



20.02.2007

Protokoll der 168. FNK-Sitzung vom 19.02.2007
(bestätigt in der Sitzung der FNK vom 02.04.2007)

Protokoll: II B1
Beginn: 16:10 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitzender); Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky, Prof. Dr. Andreas Griewank, PD Dr. Christian Dahme, Dr. Ina Pinker, Dr. Ulrich Scheidereiter, Michael Plöse

Ständige Teilnehmer:

Dr. Brigitte Lehmann, Dr. Marina Thiede

Gäste:

Dr. Uta Hoffmann-Altmann (bis 16:45 Uhr)

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr.
Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen.

1. Bestätigung des Protokolls der 167. FNK-Sitzung vom 08.01.07
2. Beratung der Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät IV
3. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Interdisziplinären Wolfgang Köhler Zentrums zur Erforschung von Konflikten in intelligenten Systemen, designierter Sprecher: Prof. Dr. Werner Sommer, Institut für Psychologie (Fortsetzung der Beratung der 167. FNK-Sitzung)
4. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung, designierter Sprecher: Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth, Institut für Erziehungswissenschaften (Fortsetzung der Beratung der 167. FNK-Sitzung)
5. Sonstiges

1. Bestätigung des Protokolls der 167. FNK-Sitzung vom 08.01.2007

Das Protokoll der 167. FNK-Sitzung vom 08.01.2007 wird bestätigt.

2. Beratung der Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät IV

Frau Hoffmann-Altman erläutert kurz die Änderungen der Habilitationsordnung. Es schlossen sich einige Nachfragen sowie eine Diskussion über die § 6 und § 8 an.

Im § 6 Punkt 3 empfiehlt die FNK die Bezugnahme auf den Geltungsbereich des Grundgesetzes.

Die FNK weist weiter darauf hin, dass durch die Fakultät eine Überarbeitung entsprechend § 38 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin vorzunehmen ist, nach dem im allgemeinen Schriftverkehr sowie in Rechts- und Verwaltungsvorschriften einschließlich Studien-, Prüfungs-, Promotions- und Habilitationsordnungen entweder geschlechtsneutrale Bezeichnungen oder die weibliche und die männliche Sprachform zu verwenden sind.

Die FNK fasst nach Erörterung folgenden Beschluss:

Die FNK nimmt die Änderungen der Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät IV auf der Grundlage der Beschlussvorlage 4/2007 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss: 7:0:0

3. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Interdisziplinären Wolfgang Köhler- Zentrums zur Erforschung von Konflikten in intelligenten Systemen

Die Fragen der FNK an den Koordinator aus der vorangegangenen FNK-Sitzung sowie die Gutachten zu dem ergänzten Antrag werden vorgetragen. Es wird festgestellt, dass insbesondere zwei Fragen i.w. unbeantwortet wurden:

- Auf die geplante Einbindung der Graduiertenschule Mind & Brain in die Arbeit des Zentrums wird nur im Blick auf die organisatorische Zusammenarbeit eingegangen.
- Eine Erläuterung des interdisziplinären Ansatzes, u.a. in Bezug auf Aktivitäten in den Sozialwissenschaften ist nicht im gewünschten Maße erfolgt.

Die FNK fasst nach Erörterung folgenden Beschluss:

Die FNK beauftragt den Vorsitzenden, eine Nachbearbeitung zu erbitten und ermächtigt den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter eine Beurteilung vorzunehmen, ob die Auflagen als erfüllt angesehen werden können. Ist das nicht der Fall, wird der Antrag erneut in der FNK diskutiert.

Beschluss: 7:0:0

4. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung

Im Nachgang zur letzten FNK-Sitzung hat der FNK-Vorsitzende in einem Brief an den Sprecher der Zentrums-Initiative die folgenden Ergänzungen erbeten:

- Ergänzende Angaben zu den Drittmitteln (konkrete Benennung des jeweiligen Förderprogramms, Finanzsummen und Zeiträume der Bewilligungen, ggf. Bezüge zum Thema des Zentrums)

- Konkretisierung der Zielsetzung des Interdisziplinären Zentrums mit einer entsprechenden inhaltlichen Unterlegung und Erläuterungen zur geplanten Beantragung eines Graduiertenkollegs sowie ggf. einer Forschergruppe, etc.
- Erläuterungen zum anstehenden Generationenwechsel im Zentrum unter Berücksichtigung der in der FNK gegebenen Hinweise zur „Nachfolgethematik“

Die Stellungnahmen zu dem überarbeiteten Antrag werden vorgetragen.

Es wird festgestellt, dass das Thema Bildungsforschung ein potenziell geeignetes Thema für ein interdisziplinäres Zentrum darstellt. Allerdings enthält der Antrag in seiner vorliegenden Form noch verschiedene grundlegende Unklarheiten zu den oben genannten drei Themenkomplexen, die den Antragstellern im Detail mitgeteilt werden. Im Kern geht es um die Frage, wie Forschungsprogramm, Drittmittelprojekte und personelle Basis korrespondieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine Reihe von Leistungsträgern im Laufe der anvisierten Förderperiode die Altergrenze erreichen (anstehender Generationenwechsel).

Darüber hinaus fehlt der Entwurf einer Zentrumssatzung.

Schließlich stellt sich noch die Frage, ob die beteiligten Fakultäten und insbesondere die Universitätsleitung die in Abschnitt 10 erbetene Ausnahme der mitwirkenden Abteilungen von der Besetzungssperre, sowie die benötigten Räume in Aussicht stellen.

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK beschließt, den Antrag in der vorliegenden Form dem AS nicht zur Beschlussfassung zu empfehlen. Sie ist jedoch von der grundsätzlichen Eignung des Themas für ein interdisziplinäres Zentrum überzeugt und ermöglicht deshalb den Antragstellern eine grundlegende Überarbeitung (ggf. auch mit einer strukturellen Neukonzeption). Für diesen Fall wird der Antrag ohne Berücksichtigung von Fristen unverzüglich in der FNK behandelt.

Beschluss: 7:0:0

5. Sonstiges

Frau Dr. Lehmann informiert, dass die Geschäftsstelle ab sofort von Frau Dr. Thiede betreut wird.

Der Termin für die nächste FNK-Sitzung ist der 02.04.2007.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe
FNK-Vorsitzender

Protokoll:

Dr. Marina Thiede